

# Trina, kumm mal vör de Dör

www.franzdorfer.com

Volkslied aus Schleswig-Holstein

D $\flat$



1. Tri - na, kumm mol voer de Doer, kiek moln be - ten rut,  
2. Nee dat will ick blie - ben lo - ten, Mud - der passt uns op,  
3. Tööf, ik will de Led - der hal'n, De an'n Hau - böhn steiht.



Tri - na, kumm mol voer de Doer, kiek moln be - ten rut! \_\_\_\_\_  
Nee dat will ick blie - ben lo - ten, Mud - der passt uns op! \_\_\_\_\_  
De will ik an't Fin - ster set - ten, Wat nar Straat rut geiht. \_\_\_\_\_



Ick will Di wat neijs ver - telln und Du buest mi - ne Brut,  
All de Doern de suend ver - schlo - ten und keen Minsch kann rut,  
De will ik an't Fin - ster set - ten, Wat nar Straat rut geiht.

4. Doch de Olsch, de harr wat markt,  
keem ut de Stuvv herut!  
Tööf, di schall de Düvel hal'n  
un Trina diene Bruut.

5. Hans de dach, de Düvel keem  
dat seeg ok meist so ut.  
He leet Strümp un Tüffel stahn  
un sprüng ut't Finster rut.

6. So rönn de den Hoff henlang,  
un denn to'n Doorweg rut.  
Sien Büx de blev up't Heck behang'n,  
un dat seeg putzig ut.